

ö f f e n t l i c h e

N i e d e r s c h r i f t Nr. TA/007/09

über die Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Emmendingen am
Dienstag, dem 07.07.2009 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 19:55 Uhr

Tagesordnung:

Drucksache

- | | | |
|----|--|-----------|
| 1 | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner | |
| 2 | Niederschrift über die öffentliche Sitzung Nr. 06/09
des Technischen Ausschusses der Stadt Emmendingen
am 09.06.2009 | |
| 3 | Hochwasserschutz Brettenbach | 1269/09 |
| 4 | Fritz-Boehle Hauptschule, Umbau für Ganztagschule
Vergaben verschiedener Gewerke | 1090/08/2 |
| 5 | Markgrafenschulen, Sanierung und Umbau
Vergabe von Projektsteuerungsleistungen | 0983/08/5 |
| 6 | Grundschule Kollmarsreute Neubauteil, Dachsanie-
rung und WDVS (Wärmedämmverbundsystem) | 1266/09 |
| 7 | Umgestaltung Lammstraße zwischen Marktplatz und
Tor sowie Goetheplatz
- Einbau von Pflasterbändern | 1258/09 |
| 8 | Verkehrskonzept im Bereich Festplatz / Am Gaswerk
in Emmendingen
- mündliche Vorstellung des Verkehrskonzeptes | 1275/09 |
| 9 | Bekanntgaben der Verwaltung | |
| 10 | Anfragen der Ausschussmitglieder an die Verwaltung | |
-

Anwesenheit:

Der Vorsitzende

Herr Stefan Schlatterer

Die Stadträte

Frau Jeannette Bastian

Herr Thomas Fechner

Herr Willi Monke

Herr Bernd Müller-Bütow

Herr Kurt Ohmberger

Herr Joachim Saar

Herr Heinz Sillmann

Herr Wilhelm Volz

Frau Alexandra von der Heydt

Herr Martin Zahn

Die Ortsvorsteherin

Frau Martina Weber

Die Ortsvorsteher

Herr Friedrich Hegener

Herr Felix Schöchlin

Die Fachbereichsleiter

Herr Hans-Jörg Jenne

Herr Rüdiger Kretschmer

Die stellv. Fachbereichsleiter

Herr Wolfgang Rapp

Die städtischen Fachvertreter

Herr Hans Bury

Frau Britta Mahle

Herr Peter Studer

Herr Ralf Thoma

Herr Tobias Winterhalter

bis 19.30 Uhr

Abwesend waren:

Die Stadträte

Herr Oskar Kreuz

entschuldigt

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Tagesordnung dem Technischen Ausschuss form- und fristgerecht zugegangen und das Gremium beschlussfähig ist.

- TOP 1 - Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

- TOP 2 - Niederschrift über die öffentliche Sitzung Nr. 06/09 des Technischen Ausschusses der Stadt Emmendingen am 09.06.2009

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Niederschrift beim Schriftführer zur Einsichtnahme ausliegt und diese, wenn keine Widersprüche während der Sitzung eingingen, genehmigt ist.

Widersprüche gegen die Niederschrift werden in der Sitzung von Gremiumsmitgliedern nicht erhoben.

Protokollvermerk:

Herr Göppert stellt die neuesten Untersuchungen zum Hochwasserschutz am Brettenbach anhand einer ausführlichen Powerpoint-Dokumentation vor. Er teilt mit, dass die Situation am Brettenbach nach neuesten Erkenntnissen und wissenschaftlichen Auswertungen untersucht wurde.

Als Ergebnis können die Zahlen und Daten über Starkregen und Abfließmengen aus früheren Untersuchungen nach unten korrigiert werden. Die große Maßnahme eines Rückhaltebeckens sei somit nicht mehr zwingend erforderlich.

Er schlägt vor mit lokalen Maßnahmen den Hochwasserschutz in Emmendingen zu gewährleisten und stellt die angedachten Schritte vor.

Herr Zahn bedankt sich für die Information und zeigt sich überrascht, dass für Emmendingen nun doch schon lokale Maßnahmen ausreichen würden. In früheren Sitzungen wurde von Hochwasserexperten mit fundiertem Zahlenmaterial belegt, dass ohne ein Rückhaltebecken kein Hochwasserschutz funktionieren könne. Da in der Zwischenzeit das Wetter eher unberechenbarer und heftiger zu sein scheint, ist eine Umkehr in der Bewertung umso erstaunlicher.

Herr Fechner stimmt dem zu und sagt, dass vor 20 Jahren genau das Gegenteil erklärt wurde. Damals wurde auch von Experten gesagt: „Ohne Rückhaltebecken gibt es keinen verlässlichen Schutz für Emmendingen.“

Herr Ohmberger sagt, dass durch Maßnahmen im Brettental der Hochwasserschutz dort verbessert worden sei. Da aber am Unterlauf des Brettenbachs der maximale Abfluss nie sichergestellt werden könne, würde nur ein Rückhaltebecken mit Rückstaumöglichkeit die erforderliche Sicherheit für Emmendingen darstellen.

Herr Göppert sagt, dass mit der Entwicklung von neuen Messmethoden, der Einrichtung von unzähligen Pegeln und verschiedener anderen Methoden die Verlässlichkeit der untersuchten Modelle einfach besser sei als in früheren Zeiten. In die vorgestellte Konzeption seien alle erkennbaren und theoretisch möglichen Unwägbarkeiten eingerechnet und das vorgestellte Ergebnis abgesichert.

Herr Schlatterer sagt, dass derzeit alle Zuschussmöglichkeiten für die Maßnahmen abgeklärt würden, und man im Haushalt für das kommende Jahr die ersten Maßnahmen eventuelle einbringen könnte.

2. Beschluss:

Der Technische Ausschuss beauftragt die Verwaltung die neue Hochwasserschutzkonzeption mittels 6 lokalen HW-Schutzmaßnahmen weiter zu verfolgen.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
12	12	0	0

**- TOP 4 - Fritz-Boehle Hauptschule, Umbau für Ganztags- 1090/08/2
schule
Vergaben verschiedener Gewerke**

Herr Winterhalter verteilt eine Tischvorlage mit den Ergebnissen der Ausschreibung.

2. Beschluss:

Der Technische Ausschuss vergibt die Fenster und Verglasungsarbeiten an die Firma Winterhalter + Maurer aus Malterdingen zum Angebotspreis von 640.776,66 Euro.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
12	12	0	0

Der Technische Ausschuss vergibt die Trockenbauarbeiten an die Firma Harald Wurst aus Malterdingen zum Angebotspreis von 97.905,38 Euro.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
12	12	0	0

Der Technische Ausschuss vergibt die Sonnenschutzarbeiten an die Firma Haas Sonnenschutz aus Teningen-Köndringen zum Angebotspreis von 26.256,16 Euro.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
12	12	0	0

Protokollvermerk:

Herr Saar erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt für befangen und nimmt nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

2. Beschluss:

Für die Sanierung der Markgrafenschulen werden die Projektsteuerungsleistungen , Leistungsphasen 2 – 5, gem. § 205 AHO vergeben. Die voraussichtliche Honorarsumme beträgt 190.000,- € ohne MwSt.

Die Projektsteuerungsleistungen , Leistungsphasen 2 – 5, gem. § 205 AHO werden an das Büro Steybe Controlling, Kirchzarten, vergeben. Die vorläufige Honorarsumme beträgt 210.392- € incl. MwSt, (176.800,- € netto).

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
11	11	0	0

- TOP 6 - Grundschule Kollmarsreute Neubauteil, Dach- 1266/09
sanierung und WDVS (Wärmedämmverbundsystem)

Protokollvermerk:

Herr Ohmberger sagt, dass Arbeiten in den Sommermonaten erfolgen müssten. Die Firma Wurst aus Malterdingen wurde schon mit anderen Arbeiten für diesen Zeitraum beauftragt. Er fragt, ob die Firma in der Lage sein würde alle Aufträge zeitgleich abzarbeiten?

Herr Winterhalter sagt, dass die Firma Wurst über genügend Personal und Ausstattung verfügt um beide Arbeiten entsprechend der Aufträge zu erfüllen.

2. Beschlussempfehlung:

Der Technische Ausschuss beschließt:

- 2.1 Die Kostenfortschreibung in Höhe von 299.000,- € wird gebilligt.**
- 2.2 Der Technische Ausschuss vergibt die Arbeiten am Gewerk Wärmeverbundsystem an die Firma Harald Wurst aus Malterdingen zum Angebotspreis von 60.268,15 Euro.**

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
12	12	0	0

- 2.3 Der Technische Ausschuss vergibt die Blechner- und Dachabdichtungsarbeiten an die Firma Dörr aus Teningen-Nimburg zum Angebotspreis von 186.907,10 Euro.**

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
12	12	0	0

- TOP 7 - **Umgestaltung Lammstraße zwischen Marktplatz 1258/09
und Tor sowie Goetheplatz
- Einbau von Pflasterbändern**

Protokollvermerk:

Herr Kretschmer stellt den Sachverhalt der Sitzungsvorlage vor.

Herr Zahn sagt, dass die Maßnahme zu begrüßen sei und fragt, ob in diesem Zusammenhang die beiden Fußgängerwege in dieser kurzen Entfernung noch notwendig seien?

Herr Kretschmer sagt, dass beide Übergänge häufig benutzt würden und auch aus gestalterischen Gründen zur Platzabgrenzung erhalten bleiben sollten.

2. Beschluss:

Der Technische Ausschuss beschließt, dass die ursprünglich vorgesehenen Querbänder im Bereich der Hebel- und der Karl-Friedrich-Straße nicht gebaut werden.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
12	12	0	0

- TOP 8 - **Verkehrskonzept im Bereich Festplatz / Am Gaswerk in Emmendingen** 1275/09
- mündliche Vorstellung des Verkehrskonzeptes

Protokollvermerk:

Herr Biechele stellt den Sachverhalt der Sitzungsvorlage anhand einer detaillierten Powerpoint-Präsentation vor.

Er teilt mit, dass das Gebiet rund um den Festplatz im Bestand untersucht und daraus Entwicklungsmöglichkeiten und Vorschläge erarbeitet wurden. Teiluntersuchungen fanden für den Bereich Motorisierter Verkehr (MIV) und Fußgänger- bzw. Radwegverkehr statt.

Die Karl-Bautz-Straße zwischen Unterführung und Festplatz hat keine größere Erschließungsfunktion für das Areal und könnte als Fahrradstraße umgebaut werden. Die Straßen rund um den Festplatz sollten mit allen Fahrtrichtungen so erhalten und lediglich baulich verändert werden um einheitliche Fahrbahnbreiten und Beläge zu erreichen.

Die Schwarzwaldstraße dient der Erschließung mit Quell- und Zielverkehr und sollte baulich saniert und insgesamt einheitlich ausgebaut werden.

Die Straße „Am Gaswerk“ müsste im Zusammenhang mit einer Überprüfung der Einfahrt in die Stadumfahrung (B3) noch einmal separat untersucht werden.

Frau von der Heydt sagt, dass gerade der Knoten der Straße „Am Gaswerk“ in Richtung Pendlerparkplätze und Franz-Josef-Baumgartner-Straße einen hohen Gefährdungsgrad aufweise. Hier müsste dringend eine Verbesserung erreicht werden.

Herr Kretschmer sagt, dass die Straße „Am Gaswerk“ getrennt betrachtet werden müsse. Hier wird durch die Anbindung der Straße an die Stadumfahrung, der Umbau des Bahnhofs mit durchgängiger Unterführung und neuen Parkmöglichkeiten im Bereich VHS/Stadtwerke eine vollkommen neue Bewertung notwendig.

2. Beschluss:

Der Technische Ausschuss nimmt das vorgestellte Verkehrskonzept zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
12	12	0	0

